

13. SITZUNG

des Stadtrates der Wahlperiode 2014/2020

4. Sitzung 2015

Sitzungstag:

14.04.2015

19.00 Uhr

Sitzungsort:

Sitzungssaal im Rathaus

Namen der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Oberviechtach		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Heinz Weigl 1. Bürgermeister		
Niederschriftführer: Anni Hauer		
Josef Biebl Rita Biegerl Lydia Eckert Tobias Ehrenfried Hans Hösl Josef Lohrer Dr. Alexander Ried Hans Roßmann Barbara Ruhland Christian Schneider Stefan Schwander Egbert Völkl Udo Weiß Christa Zapf Matthias Zimmermann	Alexander Flierl	entsch./beruflich verhindert
Architekt Christian Schönberger		

Presse:

Redakteur Georg Köppl, Der neue Tag

Verwaltung:

Peter Spichtinger, Wolfgang Ruhland

Zuhörer:

Reinhold Malzer, Kurt Pirzer, Michael Salomon

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben.

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 1
Vortrag - Beratung / Beschluss				
8	15		<p>TOP A) 2. <u>Haushalt 2015</u></p> <p>Den Mitgliedern des Stadtrates liegt der Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts vor. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.03.2015 hat der Bürgermeister gebeten, Änderungswünsche schriftlich einzureichen. Diese sollten sich die Fraktionsgemeinschaften auch gegenseitig zukommen lassen, damit über die Wünsche diskutiert werden kann und diese gegebenenfalls in den Haushalt 2015 eingearbeitet werden können.</p> <p>Im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung wird der Bürgermeister nochmals auf diesen Tagesordnungspunkt eingehen. Obwohl der Kämmerer, Herr Michael Hösl, krankheitsbedingt längere Zeit ausfallen wird, hofft der Bürgermeister dennoch, dass die Verabschiedung des Haushalts in der Sitzung am 12.05.2015 möglich ist.</p> <p>In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass ihm der Zuschussantrag einer Organisation zugegangen ist.</p> <p>Er wird in der nichtöffentlichen Sitzung noch näher darauf eingehen.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 2						
Vortrag - Beratung / Beschluss										
9	15	15:0	<p>TOP A) 3. Strombezug der Stadt Oberviechtach <u>Stromlieferung für kommunale Liegenschaften</u></p> <p>Die Beschaffung von Strom durch Städte, Märkte und Gemeinden ist ein öffentlicher Auftrag im Sinne des § 99 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Es besteht daher die Verpflichtung, nach Abschnitt 2 der VOL/A europaweit auszuschreiben, wenn der Stromlieferauftrag den EU-Schwellenwert von 200.000,00 € netto erreicht oder überschreitet. Bei der Stadt Oberviechtach ist dieser Schwellenwert für die beabsichtigte Laufzeit (01.01.2017 bis 31.12.2019) überschritten. Der gemäß Stadtratsbeschluss vom 04.12.2012 abgeschlossene Stromliefervertrag für die städt. Liegenschaften läuft noch bis zum 31.12.2016. Hinsichtlich der Straßenbeleuchtung läuft der Vertrag (Komplettpaket 2008 „N“) vom 30.09.2010/06.10.2010 (Stadtratsbeschluss vom 03.08.2010) noch bis zum 30. Juni 2015. Dieser Vertrag „Komplettpaket 2008 N“ gilt lediglich für die Wartung, nicht aber für die Stromlieferung, so dass auch der Strombezug diesbezüglich ab 01.01.2017 wieder neu zu vergeben ist.</p> <p>In Absprache mit dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und der E-ON wurde 2009 seitens der Verwaltung auch die entsprechende Ausschreibung vorbereitet und im Informationssystem für die öffentliche Auftragsvergabe EU-weit bekannt gemacht.</p> <p>Im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung waren natürlich auch eine Reihe von Fristen und Terminen zu beachten.</p> <p>Wie oben erwähnt, muss die Stadt Oberviechtach auch für die Jahre 2017 bis 2019 wieder eine Ausschreibung für die Stromlieferung vornehmen. Der Bayerische Gemeindetag hat sich deshalb ebenfalls mit dieser Materie beschäftigt und bietet nun – wie bereits 2013 – an, für die Stromlieferung eine sog. „Bündelausschreibung“ vorzunehmen.</p> <p>Für diese Dienstleistung müsste von der Stadt mit der Fa. Kubus Kommunalberatung und Service GmbH ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen werden.</p> <p>Das diesbezügliche Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetags vom 19. März 2015 sowie den vom Bayerischen Gemeindetag erarbeiteten Musterbeschlussvorschlag, den von Kubus erstellten Musterdienstleistungsvertrag, die Vollmacht für leistungsgemessene Abnahmestellen, Angaben über die Art des zu beschaffenden Stroms (Normalstrom oder Ökostrom) wurde den Fraktionen in Fotokopie zur Beratung überlassen.</p> <p>Bei der Stadt sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand 4 Leistungszähleinrichtungen registriert.</p> <p>Die Kosten für die Dienstleistung bei Kubus betragen somit</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">650,00 € (Grundpauschale),</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leistungszähler</td> <td style="text-align: right;">660,00 €</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt sind rund 70 Abnahmestellen, Kosten somit</td> <td style="text-align: right;">700,00 €</td> </tr> </table> <p>Die voraussichtlichen Kosten betragen somit rund 2.000,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer.</p> <p>Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schwander erklärt, dass sich seine Fraktionsgemeinschaft für die Bündelausschreibung ausspricht. Die Ausschreibung der Lieferleistungen soll dem Bayer. Gemeindetag übertragen werden. Zudem soll Normalstrom angekauft werden.</p> <p>Herr Fraktionssprecher Josef Lohrer schließt sich für seine Fraktionsgemeinschaft den Ausführungen seines Vorredners Stefan Schwander an.</p>	650,00 € (Grundpauschale),		Leistungszähler	660,00 €	Insgesamt sind rund 70 Abnahmestellen, Kosten somit	700,00 €	
650,00 € (Grundpauschale),										
Leistungszähler	660,00 €									
Insgesamt sind rund 70 Abnahmestellen, Kosten somit	700,00 €									

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 3
Vortrag - Beratung / Beschluss				
9	15	15:0	Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und spricht sich dafür aus, an der Bündelausschreibung teilzunehmen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kubus Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen. 2. Die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, wird auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle übertragen. 3. Es ist Normalstrom anzukaufen. 	
10	15		<p>TOP A) 4. a) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme Gesamtmaßnahme: Altstadt Teilmaßnahme: Sanierungsgebiet Ordnungsmaßnahme: Haus der Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung Ergebnis des Besprechungstermins mit Frau BDin Birgitt Niegl</p> <hr/> <p>Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Architekt Christian Schönberger anwesend.</p> <p>Herr Dipl.-Verw.Wirt (FH) Peter Spichtinger informiert den Stadtrat, dass seitens des Bauamtes bei der Regierung der Oberpfalz der Zuwendungsantrag für die Ordnungsmaßnahme „Haus der Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung“ gestellt worden ist. Angesichts der Dringlichkeit wurde der Antrag am 19.03.2015 vorab per E-Mail an die Regierung der Oberpfalz gesandt.</p> <p>Frau Niegl hat um Mitteilung gebeten, welche Anregungen entsprechend dem gemeinsamen Gespräch am 17.07.2014 in die aktuelle Planung aufgenommen worden sind.</p> <p>Angesichts des gegebenen Besprechungsbedarfs wurde mit Frau BDin Niegl für Freitag, 27.03.2015, 14.00 Uhr, nochmals ein Termin vereinbart.</p> <p>Über den Termin wurde eine Aktenvormerkung gefertigt, aus der das Ergebnis der Besprechung entnommen werden kann. Die Aktenvormerkung vom 28.03.2015 haben auch die Fraktionsgemeinschaften erhalten.</p> <p>Herr Architekt Christian Schönberger hat unter Berücksichtigung des Besprechungsergebnisses vom 27.03.2015 die Planung der Außenanlagen überarbeitet. Die Fraktionsgemeinschaften haben den Entwurf der überarbeiteten Planung erhalten.</p>	

Lfd.
Nr.An
we
se
ndE
r
g
e
b
n
i
s**Sitzung des Stadtrates**

Zahl der Stadtratsmitglieder: 17

A) = Öffentliche Sitzung

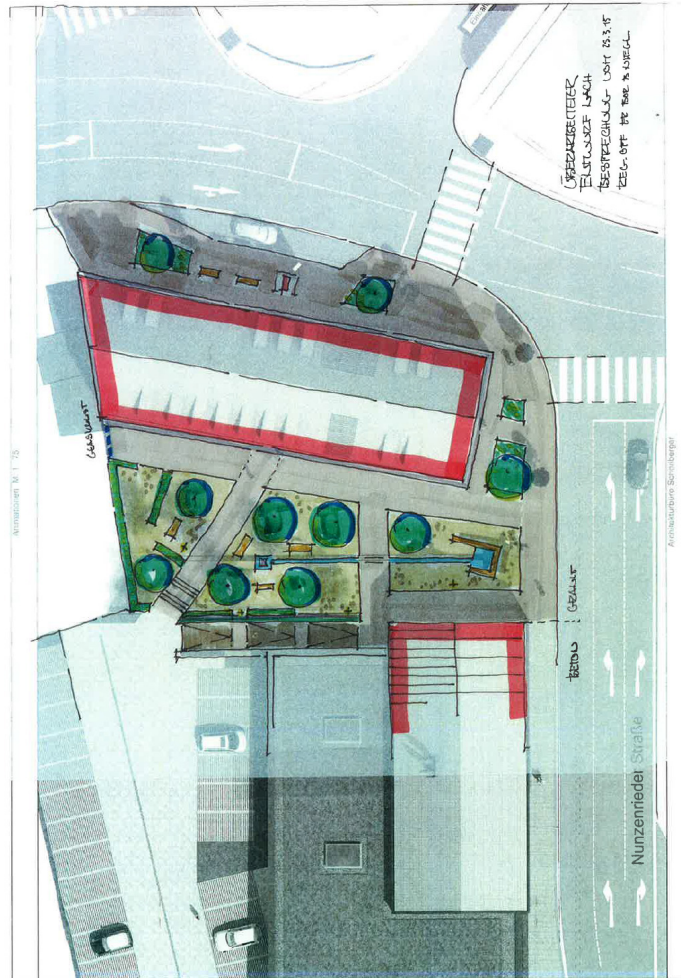
B) = Nicht öffentliche Sitzung

4

Vortrag - Beratung / Beschluss

10 15

Herr Architekt Christian Schönberger stellt anschließend den Anwesenden den Entwurf vor.



Herr Architekt Christian Schönberger führt aus, dass nach Auffassung von Frau BDin Niegler dem rückwärtigen Bereich des Platzes beim „Haus der Stiftung“ nicht die Bedeutung des Marktplatzes zukommt, sondern eher einen Hinterhof-Charakter hat. Eine großflächige und hochwertige Plasterung ist somit nicht erforderlich. Man werde deshalb mit mehr wassergebundenen Decken operieren. Lediglich die Fußwegverbindung von der Passage des Hauses der Stiftung bis hin zur Treppenanlage zum Parkplatz des Drogeriemarktes und der Fußweg entlang der Gebäuderückseite erhalten einen Granitplattenbelag.

Der Bereich vor dem „Haus der Stiftung“ einschließlich des Gehwegbereichs entlang der Nunzenrieder Straße bis hin zum Drogeriemarkt erhält ebenfalls einen Plattenbelag.

Der Fußweg wird 2 m breit. Für den Plattenbelag ist eine Stärke von 15 cm ausreichend, da der Weg lediglich mit kleinen Fahrzeugen (z.B. zum Schneeräumen) befahren werden kann. Zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen dem öffentlichen Platz und dem Parkplatz für den Drogeriemarkt soll entlang des Marktes eine behindertengerechte Rampe entstehen.

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 5
Vortrag - Beratung / Beschluss				
10	15		<p>Der auf dem öffentlichen Platz vorgesehene Wasserlauf mit Brunnen wird etwas verkürzt. Als Bepflanzung sind Stadtlinden vorgesehen, da diese Linden nicht harzen. Mit Glaskunst soll an das Wirken von Dr. Max Schwarz erinnert werden. Herr Schönberger weist darauf, dass für die Platzgestaltung auch die DIN 1840 (barrierefreies Bauen) Anwendung finden wird. Der Architekt gibt zudem bekannt, dass auf Vorschlag von Frau Niegl von einer Granitverkleidung der Stützmauer abgesehen wird. Die Mauer aus Beton wird lediglich gestockt und hinterpflanz. Als Absturzsicherung kann eine einfache Geländerkonstruktion (anstelle von Glas) verwendet werden. Als Abgrenzung zum Anwesen Trißl hin wird eine Hainbuchen- oder Ligusterhecke gepflanzt.</p> <p>Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen und der Planung Kenntnis.</p> <p>Frau Stadträtin Lydia Eckert kommt zur Sitzung (19.35 Uhr).</p>	
11	16	16:0	<p>TOP A) 4. b) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme Gesamtmaßnahme: Altstadt Teilmaßnahme: Sanierungsgebiet Ordnungsmaßnahme: Haus der Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung <u>Beschlussfassung über die Umplanung der Platzgestaltung</u></p> <p>Der Stadtrat nimmt von der überarbeiteten Außenanlagenplanung, in der nunmehr die Anregungen der Regierung der Oberpfalz Berücksichtigung fanden, Kenntnis und erteilt der Planung die Zustimmung.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 6																														
Vortrag - Beratung / Beschluss																																		
12	16	16:0	<p>TOP A) 4. c) <u>Beschlussfassung über den geänderten Zuwendungsantrag</u></p> <p>Auf der Grundlage der Kostenermittlung des Architekturbüros Schönberger zur überarbeiteten Planung der Außenanlagen vom 13.04.2015 wird folgender Finanzierungsplan aufgestellt:</p> <table border="1" data-bbox="336 577 1485 1055"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Kosten</th> <th style="text-align: center;">zuwendungsf. Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Baukosten brutto:</td> <td style="text-align: right;">392.000 EUR</td> <td style="text-align: right;">369.200 EUR</td> </tr> <tr> <td>./ Ausbaubeitrag Gehweg:</td> <td></td> <td style="text-align: right;">12.600 EUR</td> </tr> <tr> <td>Zuwendungsfähige Kosten:</td> <td></td> <td style="text-align: right;">356.600 EUR</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III</td> <td></td> <td style="text-align: right;">213.960 EUR</td> </tr> <tr> <td>- Stadtumbau West – (60 % der zuwendungsf. Kosten)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anteil der Stadt Oberviechtach (40 % der zuwendungsf. Kosten)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">142.640 EUR</td> </tr> <tr> <td>Beiträge Dritter (Ausbaubeiträge nach Art. 5 KAG)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">12.600 EUR</td> </tr> <tr> <td>Übrige Eigenmittel der Stadt Oberviechtach</td> <td></td> <td style="text-align: right;">22.800 EUR</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten der Maßnahme:</td> <td></td> <td style="text-align: right;">392.000 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Stadtrat erteilt dem überarbeiteten Finanzierungsplan für die Ordnungsmaßnahme „Haus der Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung“ die Zustimmung und beauftragt die Verwaltung, der Regierung der Oberpfalz den aktuellen Zuwendungsantrag vorzulegen.</p>		Kosten	zuwendungsf. Kosten	Baukosten brutto:	392.000 EUR	369.200 EUR	./ Ausbaubeitrag Gehweg:		12.600 EUR	Zuwendungsfähige Kosten:		356.600 EUR	Zuwendung Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III		213.960 EUR	- Stadtumbau West – (60 % der zuwendungsf. Kosten)			Anteil der Stadt Oberviechtach (40 % der zuwendungsf. Kosten)		142.640 EUR	Beiträge Dritter (Ausbaubeiträge nach Art. 5 KAG)		12.600 EUR	Übrige Eigenmittel der Stadt Oberviechtach		22.800 EUR	Gesamtkosten der Maßnahme:		392.000 EUR	
	Kosten	zuwendungsf. Kosten																																
Baukosten brutto:	392.000 EUR	369.200 EUR																																
./ Ausbaubeitrag Gehweg:		12.600 EUR																																
Zuwendungsfähige Kosten:		356.600 EUR																																
Zuwendung Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III		213.960 EUR																																
- Stadtumbau West – (60 % der zuwendungsf. Kosten)																																		
Anteil der Stadt Oberviechtach (40 % der zuwendungsf. Kosten)		142.640 EUR																																
Beiträge Dritter (Ausbaubeiträge nach Art. 5 KAG)		12.600 EUR																																
Übrige Eigenmittel der Stadt Oberviechtach		22.800 EUR																																
Gesamtkosten der Maßnahme:		392.000 EUR																																

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 7
Vortrag - Beratung / Beschluss				
13	16		<p>TOP A) 5. Bund – Länder – Städtebauförderungsprogramme Tag der Städtebauförderung – bundesweiter Informationstag am Samstag, 09.05.2015 Info über die geplanten Aktivitäten der Stadt Oberviechtach zum „Tag der Städtebauförderung“</p> <hr/> <p>Der „Tag der Städtebauförderung“ - ein gemeinsames Projekt von Bund, Ländern und Kommunen - findet am Samstag, den 09. Mai 2015, zum ersten Mal statt. Im November des vergangenen Jahres hat die Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 34, per E-Mail auf dieses Projekt aufmerksam gemacht und um Beteiligung geworben. Am 1. Dezember 2014 hat die Stadt ihre Teilnahme an diesem Projekt angemeldet. Gleichzeitig wurde der Sanierungsarchitekt Wild um Unterstützung bei Durchführung des Tages der Städtebauförderung gebeten. Die Zusage hierfür erfolgte unmittelbar. Bei der Besprechung mit Frau Niegl am 27.03.2015 wurde dieses Thema ebenfalls angesprochen. Frau Niegl informierte darüber, dass Plakate und Flyer für dieses Projekt gefördert werden und empfahl die Stellung eines Zuwendungsantrags. Der Tag der Städtebauförderung soll künftig jährlich stattfinden, ähnlich dem „Tag des offenen Denkmals“.</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Ziele des Tages der Städtebauförderung auf einen Blick:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stärkung der Bürgerbeteiligung durch einen bundesweit und jährlich wiederkehrenden Veranstaltungstag. – Information einer breiten Öffentlichkeit zu Aufgaben, Umsetzung und Ergebnissen der Städtebauförderung und ihrer Erfolge vor Ort. – Motivation von Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren lokalen Akteuren zur Mitwirkung. – Würdigung des Engagements von Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung, Kommunalpolitik in der Gebietsentwicklung. – Förderung neuer Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. </div> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Was bietet der Tag der Städtebauförderung für die Akteure vor Ort?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Stärkung der Beteiligung in der jeweiligen Stadt und Gemeinde. – Eine zusätzliche Motivation von Bürgerinnen und Bürgern zum Engagement vor Ort. – Eine Aufwertung der einzelnen Veranstaltungen durch die Einordnung in den größeren Kontext einer bundesweiten Dachmarke. – Einen zusätzlichen Werbeeffekt für Projekte und Veranstaltungen vor Ort. – Eine vorhandene Rahmenkommunikation sowie Kommunikationshilfen. – Eine Darstellung der Veranstaltung auf der Website des Tages der Städtebauförderung. – Einen weiten Spielraum, den Tag der Städtebauförderung nach den individuellen Möglichkeiten einer Gemeinde zu gestalten. </div>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 8
Vortrag - Beratung / Beschluss				
13	16		Für Oberviechtach sind folgende Aktionen geplant: Info-Stand auf dem Marktplatz am 09.05.2015 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr (oder länger) - Der Sanierungsarchitekt und die Verwaltung informieren über abgeschlossene, in der Ausführung befindliche und künftige Maßnahmen sowie über Fördermöglichkeiten. Rundgang durch die Altstadt - Erläuterung der Maßnahmen im Hochbau und in der Freifläche, insbesondere Information über die kürzlich begonnene Maßnahme im Hütgraben. Die Stadtratsmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen. Es wird auch ein Vertreter der Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 34, teilnehmen. Sollte die Witterung für den Info-Stand am Marktplatz zu schlecht sein, bestünde die Möglichkeit, in das Foyer des Rathauses auszuweichen. Der „Tag der Städtebauförderung“ in Oberviechtach wird über die örtliche Presse, die Website der Stadt und mit Plakaten und Flyern beworben. Der Stadtrat nimmt Kenntnis.	
14	16		TOP A) 6. <u>Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen</u> Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.03.2015 folgende Aufträge vergeben bzw. die Verwaltung wurde zur Auftragsvergabe ermächtigt: - Feuerwehrgerätehaus Oberviechtach Fenster: Fa. Sichert, Weiden Angebotspreis 48.112,27 € Malerarbeiten: Fa. Zapf, Oberviechtach Angebotspreis 19.587,28 € - Sanierungsgebiet - Entlastungsstellplätze, Querungshilfe, Radweganbindung Landschaftsbauarbeiten: Fa. Pohl GmbH & Co.KG Angebotspreis 33.170,42 € Natursteinarbeiten: Fa. Flöttl, Schönsee Angebotspreis 3.376,01 € - Dr.-Max-Schwarz-Platz 1 (Ermächtigung der Verwaltung) Sonnenschutz: Fa. Schweiger, Weiding Angebotspreis 23.859,50 €	
15	16		TOP A) 7.1. <u>Submission – Preisspiegel</u> Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried erkundigt sich, ob die Firmen unaufgefordert einen Preisspiegel erhalten, wenn sie sich an einer Ausschreibung der Stadt beteiligt haben. Der Bürgermeister antwortet ihm, dass die Firmen zur Angebotseröffnung eingeladen werden. Wenn sie nicht teilnehmen, können sie die Auswertung bei der Stadt telefonisch anfordern.	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 9
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16	16		<p>TOP A) 7.2. <u>GVS „Nunzenried – B 22“</u></p> <p>Herr Stadtrat Tobias Ehrenfried berichtet, dass die Bankette entlang der GVS „Nunzenried – B 22“ sehr stark ausgefahren sind. Er bittet, dass der Bauhof die Bankette auffüllt.</p>	
17	16		<p>TOP A) 7.3. <u>Beschädigte Dachrinne in Obermurach</u></p> <p>Frau Stadträtin Barbara Ruhland berichtet, dass ihr mitgeteilt wurde, dass in Obermurach die Dachrinne am Buswartehäuschen beschädigt worden ist.</p>	
18	16		<p>TOP A) 7.4. <u>Straßenschäden</u></p> <p>Frau Stadträtin Barbara Ruhland berichtet, dass sich auf der Straße zur Kochschule „Grünes Gut“, in Höhe der Zimmerei Hanauer, ein großes Schlagloch befindet. Sie bittet, dass dieses Loch beseitigt wird.</p>	
19	16		<p>TOP A) 7.5. <u>Erstellung eines Spielplatzkonzepts</u></p> <p>Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise in Sa. „Spielplatzkonzept“. Der Bürgermeister bittet noch um etwas Geduld. Er erinnert daran, dass der Sachbearbeiter, Herr Dipl.-Ing. (FH) Hans Löschner, nur halbtags arbeitet. Herr Manfred Ebnet, Mitarbeiter im städt. Bautrup, wurde von ihm beauftragt, eine Zusammenstellung anzufertigen, der entnommen werden kann, welche Gerätschaften zwischenzeitlich abgebaut worden sind und auf anderen Spielplätzen wieder aufgebaut werden können. Sobald ihm die Zusammenstellung vorliegt, so der Bürgermeister, sollte sich die Arbeitsgruppe nochmals damit befassen. Wenn Prüfberichte vorliegen, so Frau Stadträtin Barbara Ruhland, ist es für sie unverständlich, warum es Monate dauert, um dem Stadtrat die Prüfberichte für die Jahre 2012 und 2013 vorzulegen. Des Weiteren möchte sie wissen, ob die Überprüfungen für diese Jahre überhaupt durchgeführt worden sind.</p>	
20	16		<p>TOP A) 7.6. <u>Festspielkarten für die „Oberviechtacher Tafel“</u></p> <p>Herr Stadtrat Christian Schneider erkundigt sich, ob es möglich ist, der „Oberviechtacher Tafel“ 15 – 20 Karten für das Doktor-Eisenbarth-Festspiel (Generalprobe) zur Verfügung zu stellen. Diese Freikarten sollen an Personen ausgegeben, die das Festspiel gerne besuchen würden, sich aber einen Besuch finanziell nicht leisten können.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 10
Vortrag - Beratung / Beschluss				
21	16		<p>TOP A) 7.7. Antrag der CSU/CWG/Aktive-Fraktionsgemeinschaft vom 05.12.2014 Ansiedlung neuer Unternehmen in unserem Stadtgebiet Ausweisung eines städtischen Grundstücks für Zwecke der Bebauung mit Scheunen und Tauschstadeln</p> <hr/> <p>Herr Stadtrat Christian Schneider weist darauf hin, dass die Verwaltung in der Stadtratssitzung am 13.01.2015 beauftragt worden ist, eine Liste mit unternehmerischen Angeboten in den Bereichen Handel, Dienstleistungen, Handwerk, Gewerbe und Industrie zu erstellen, die derzeit nicht oder nicht ausreichend in Oberviechtach vertreten sind. Anschließend sollte ein entsprechendes Gremium mit Vertretern des Stadtrates, der Verwaltung, des Wirtschaftsforums und des Gewerbeverbandes installiert werden, um bei der Ansiedlung von Unternehmen voranzukommen.</p> <p>Zwischenzeitlich sind 3 Monate vergangen und nichts ist diesbezüglich passiert. Auch hinsichtlich der Ausweisung eines städtischen Grundstücks für Zwecke der Bebauung mit Scheunen und Tauschstadeln sind ihm keine Aktivitäten bekannt.</p> <p>Er habe nun die Befürchtung, dass diese Anträge in der „Versenkung“ verschwinden.</p>	
22	16		<p>TOP A) 7.8. <u>Soldatenfreizeitheim</u></p> <p>Frau Stadträtin Lydia Eckert erkundigt sich nach dem Sachstand „Soldatenfreizeitheim“.</p> <p>Der Bürgermeister antwortet, dass er hierzu keine Auskunft geben kann. Die Ausschreibung über eine Neuverpachtung des Heimes hat die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung in Bonn veranlasst. Ob zwischenzeitlich ein Pächter gefunden werden konnte und wann die Einweihung erfolgen soll, ist ihm nicht bekannt.</p> <p>Er wird diesbezüglich bei nächster Gelegenheit Herrn Oberstleutnant Mario Brux ansprechen.</p>	
23	16		<p>TOP A) 7.9. <u>Erstellung eines Spielplatzkonzepts</u></p> <p>Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried spricht nochmals die Berichte über die Prüfung der Spielplätze an. Auf diese Protokolle wartet das Gremium bereits seit einem halben Jahr. Er richtet deshalb an den Bürgermeister die Frage, ob er diese Berichte nicht beibringen will oder nicht beibringen kann.</p> <p>Zudem möchte er wissen, welche Kosten für das Gutachten angefallen sind.</p> <p>Des Weiteren erkundigt er sich, ob im Jahr 2015 die Prüfung der Spielplätze intern (durch Stadt) oder wieder extern erfolgt.</p> <p>Seine Fraktionsgemeinschaft habe außerdem beantragt, zum Spielplatzkonzept eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Nachdem bisher diesbezüglich noch nichts unternommen worden ist, möchte er wissen, ob es eine Bürgerbeteiligung gibt.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 14.04.2015 11
Vortrag - Beratung / Beschluss				
24	16		<p>TOP A) 7.10. <u>WLAN in der Stadt Oberviechtach</u></p> <p>Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried trägt vor, dass sich der Stadtrat am 11.11.2014 mit dem Antrag der CSU/CWG-Aktive-Fraktionsgemeinschaft auf Prüfung der Errichtung eines freien WLAN-Zugangs befasst hat. Es wurde damals zugesichert, eine nochmalige Prüfung durchzuführen.</p> <p>Zwischenzeitlich ist ein halbes Jahr vergangen. Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried erkundigt sich deshalb, welches Ergebnis die Überprüfung ergeben hat.</p> <p>Herr Dr. Ried weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es in Neunburg v.W. künftig ein kostenloses WLAN geben wird.</p>	
25	16		<p>TOP A) 7.11. <u>Freibadeanlage Oberviechtach - Kinderbereich</u></p> <p>Herr Stadtrat Egbert Völkl führt aus, dass auch viele Schüler der umliegenden Gemeinden die städt. Freibadeanlage besuchen.</p> <p>Er erkundigt sich deshalb, ob es gegebenenfalls möglich ist, den Landkreis oder auch die umliegenden Kommunen um eine Kostenbeteiligung zu bitten. Als Beispiel nennt er das Freibad in Perschen.</p> <p>Der Bürgermeister sagt hierzu, dass es sich beim Freibad in Perschen um einen Zweckverband handelt. Er könne sich nicht vorstellen, dass sich der Landkreis bzw. die umliegenden Gemeinden an den Unterhalts- und Sanierungskosten der Freibadeanlage in Oberviechtach beteiligen. Eine Kostenbeteiligung hätte bereits beim Bau des Freibades abgeklärt werden müssen. Die Stadt wird deshalb nicht umhinkommen, die anfallenden Kosten alleine zu schultern.</p> <p>B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG</p> <p>Um 21.30 Uhr schließt 1. Bürgermeister Heinz Weigl die heutige Sitzung.</p> <p>Heinz Weigl 1. Bürgermeister</p>	<p>Anni Hauer Schriftführer</p>